

# Der Westerwald

Dill, Lahn, Sieg, Rhein und die Heller,  
sind des Westerwald's Fließgewässer.

Die Fuchskaute ist unser höchster Berg,  
hier war ich schon als kleiner Zwerg.

Basalt, der wuchs hier als Säulen empor  
und kommt im Westerwald überall vor.

Man sagt, hier pfeift der Wind so kalt,  
im Winter bläst es in Dorf und Wald.

Kloster Marienstatt ist sehr bekannt,  
es wurde nach der Gottesmutter benannt.

Die Nister, egal ob groß oder klein,  
am Zusammenfluss sollte man gewesen sein.

Die Kropbacher Schweiz, ein schönes Fleckchen Land,  
hier gibt's alte Dörfer am laufenden Band.

Der Westerwald besteht aus vielen Regionen,  
die Natur wird den Wanderer stets belohnen.

Schlösser, Kirchen und römische Türme,  
überstanden so manch raue Westerwaldstürme.

Der Westerwaldsteig ist neu und herrlich zu gehen,  
hier kann man viel Natur und andere Dinge sehen.

Berge, Täler und Höhen - das ist der Westerwald,  
bei uns wird nur bergauf und bergab gerannt.

Basalkopp und Schinnost, so wird hier geschimpft,  
das wurde uns als Kind schon eingepfift.

Hachenburg, für mich unsere schönste Stadt,  
da fahr ich gern hin, da weiß man was man hat.

Im November ist hier der Katharinenmarkt,  
das Auto dann besser zu Hause parkt.

Fast hätte ich das Bier aus Hachenburg vergessen,  
darauf sind die Westerwälder ganz versessen!

Denn die Wäller, das sind gesellige Leute,  
am gemeinsamen Feiern haben sie große Freude.

Unser Platt verstehen viele Menschen nicht,  
die uralten Dialekte stehn uns gut zu Gesicht.

Hui, Wäller? Allemol! - das ist unser Gruß,  
egal ob aus dem Auto oder zu Fuß.



Das Westerwälder „Deutsche Eck“ bei Heimborn  
(Zusammenfluss von großer & kleiner Nister)